

Beschlussvorlage Nr. 060/2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Schulausschuss	03.04.2019	öffentlich
Verwaltungsausschuss	11.04.2019	nicht öffentlich

Betreff:

Vorstellung der Planungen zum Ausbau des Dachgeschosses in der Grundschule Cäciliengroden

Sachverhalt:

Anfang letzten Jahres wurde von der Verwaltung darüber informiert, dass der Werkraum der Grundschule Cäciliengroden, der im Obergeschoss im Turnhallengebäude untergebracht ist, nicht den Brandschutzbestimmungen entspricht, da es keinen 2. Flucht- und Rettungsweg gibt. Es wurden sodann die Alternativen „Ertüchtigung des Werkraumes im Turnhallengebäude“ und „Eingliederung des Werkraumes in das Schulgebäude“ beraten und sich für die zweite Alternative ausgesprochen. Konkret ist beabsichtigt, den Werkraum in einem jetzigen Klassenraum im Erdgeschoss der Schule einzurichten und für den entfallenden Klassenraum einen Ersatzraum im Dachgeschoss der Schule auszubauen. Diese Variante ist zwar kostenmäßig teurer, hat jedoch neben dem Umstand, dass künftig alle Fach- und Arbeitsräume im Schulgebäude untergebracht sind, darüber hinaus den Vorteil, dass dann alle Facharbeitsräume im Erdgeschoss der Schule barrierefrei zu erreichen sind.

Der neue Klassenraum im Dachgeschoss wird eine Grundfläche von rund 74 m² haben und wie die übrigen Klassenräume in der Schule ausgestattet sein. Geplant ist der Einbau von Akustikdecken mit eingelassener LED-Beleuchtung, ein pflegeleichter Linoleumfußboden sowie eine ausreichende natürliche Belichtung (mind. 8 m² Fensterfläche). Diese könnte entweder mittels Dachflächenfenster oder mittels Dachgauben erreicht werden. Wenngleich sich die Schule für den Einsatz von Dachgauben ausgesprochen hat, wird darauf verwiesen, dass diese rund 30.000 € mehr kosten würden, so dass seitens der Verwaltung die Verwendung von Dachflächenfenstern präferiert wird.

Angrenzend an den künftigen Klassenraum wird an einer Seite ein Materialraum vorgesehen und an der anderen Seite eine kleine Werkstatt für den Hausmeister. Insgesamt sind für diese Maßnahme, die in Einzelgewerken ausgeschrieben werden soll, ein Budget von 71.500 € im Haushalt 2019 eingeplant worden. Eine Umsetzung der Maßnahme ist auch bei den derzeit rückläufigen Schülerzahlen notwendig, da eine durchgehende Einzügigkeit in den nächsten Jahren erwartet wird. Die Bauarbeiten sollen in den Sommerferien umgesetzt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung der Arbeiten auf Grundlage der vorgestellten und abgestimmten Planung auszuschreiben. Die weitere Abwicklung dieser Maßnahme erfolgt gemäß des Kompetenzkatalogs des Rates im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen:	Ja
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten):	71.500 €
Direkte jährliche Folgekosten:	_____ €

Finanzierung:

Eigenanteil:	71.500 €
objektbezogene Einnahmen:	_____ €
Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen:	_____ €

Erfolgte Veranschlagung:	Ja, mit 71.500 €
im Finanzhaushalt, Produkt- bzw. Investitionsobjekt:	

Anlagen:

Grundrisszeichnung

Stamer

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen